VAN HAM

Pressemitteilung



Van Ham unterstützt bei Restitutionsfall: Venus-Gemälde von van Dijk kehrt nach 75 Jahren zurück nach Gotha

Das Kölner Auktionshaus Van Ham war erneut an dem erfolgreichen Abschluss eines Restitutionsfalles beteiligt, sodass ein Venus-Gemälde van Dycks nach 75 Jahren in die Sammlung des Schloss Friedenstein in Gotha zurückgeführt werden kann. Das Bildwerk gehörte zum Altbestand der Sammlung und wurde

Im Zuge der kommenden "SØR Rusche Collection – Old Masters meet Contemporaries" Auktion bei Van Ham am 28. Mai 2020 ist es dem Kölner Auktionshaus erneut gelungen ein wichtiges Kunstwerk, das in den Kriegswirren um 1945 verloren gegangen war, in die **Stiftung Schloss Friedenstein Gotha** zurückzuführen. Dabei handelt es sich um ein Gemälde des niederländischen Künstlers **Philip van Dijk** (1683–1753) mit der Darstellung von Venus und Amor. Das Bildwerk gehörte zum Altbestand der Sammlung und wurde vor dem Zweiten Weltkrieg im Herzoglichen Museum ausgestellt.

In den letzten Jahren haben sich mehrfach die Augen der Öffentlichkeit auf Van Ham gerichtet, als es um die erfolgreiche Restitution für während der NS-Zeit geraubte Kulturgüter jüdischer Mitbürger ging. Sobald ein eingeliefertes Kunstwerk Anzeichen auf eine problematische Provenienz zeigt, setzt Van Ham sich zur Recherche u.a. mit bekannten Institutionen wie dem Art Loss Register in London, der Lost-Art-Koordinierungsstelle in Magdeburg oder dem Holocaust Claims Processing Office in New York in Verbindung, wo verschollene, gestohlene oder vermiss-

Mai 2020

VAN HAM Kunstauktionen

Riccarda Hessling Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hitzelerstraße 2 50968 Köln Tel. +49 (221) 92 58 62-110 Fax +49 (221) 92 58 62-4 r.hessling@van-ham.com www.van-ham.com

.



te Kunst dokumentiert wird. So konnten in den letzten Jahren einige Restitutionsfälle erfolgreich abgeschlossen werden.

Van Dijks "Venus mit Amor" wurde lange Zeit in Russland vermutet, bis es 1980 zunächst im holländischen Kunsthandel wiederauftauchte. 2004/05 hatte das Kulturstaatsministerium bereits vergeblich versucht, das Bildwerk mit seinem floralen Barockrahmen nach Gotha zurückzuführen. Nun wurde es aus der SØR Rusche Collection zum Verkauf angeboten. Durch die Vermittlung von Van Ham, das maßgeblich an den Verhandlungen mit dem Eigentümer Thomas Rusche beteiligt war, ist es gelungen, ein deutliches Entgegenkommen zu erreichen. Finanziert wurde der Ankauf durch den Freundeskreis Kunstsammlungen und die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha. Das Gemälde kehrt nun nach 75 Jahren nach Gotha zurück und wird zeitnah dauerhaft der Öffentlichkeit präsentiert. 2021 wird die anmutige Venus Teil der Ausstellung über die zurückgekehrten Gemälde vom Kunstraub 1979 sein.

Für Dr. Timo Trümper, Direktor Wissenschaft und Sammlungen der Stiftung, kristallisiert sich in solch seltenen Glückmomenten die über 375-jährige Sammlungsgeschichte des Friedensteins: "Mit solch spektakulären Ankäufen und Rückgaben seit der Wiedervereinigung ist es gelungen, an das historische Renommee anzuknüpfen und Schloss Friedenstein und das Herzogliche Museum auch international neu zu positionieren."

Das nun heimkehrende Gemälde zeigt in einer südlichen Landschaft die Liebesgöttin Venus, bis auf ein blaues Tuch in ihrem Schoß gänzlich entblößt. Neben ihr liegt Amor und reicht ihr einen Pfeil, während im Hintergrund zwei Nymphen vor einer bergigen Kulisse zu sehen sind. Die in leuchtenden Farben ausgeführte Darstellung ist subtil ausgeleuchtet und variiert meisterhaft Licht und Schatten. Van Dijk, der sich diskret mit seiner Signatur in den Felsen am linken Bildrand eingeschrieben hat, war ein ausgesprochen erfolgreicher Künstler. Seine glatte und elegante Malerei sorgte besonders an den Höfen immer wieder für Verzücken. So war er unter anderem tätig für den Landgrafen von Hessen-Kassel und den Prinzen von Oranien in Den Haag.

Mai 2020

www.van-ham.com

VAN HAM



Philip van Dijk (1683 – 1753) Venus mit Amor Öl auf Holz | 37,5 x 31cm

Mai 2020

Van Ham – Über uns

Van Ham Kunstauktionen, gegründet 1959, ist ein Familienunternehmen, das in zweiter Generation von Markus Eisenbeis geleitet wird. Jährlich finden ca. 18 international beachtete Auktionen in den Bereichen Modern, Post War & Contemporary, Alte Kunst, Europäisches Kunstgewerbe, Schmuck und Uhren, Asiatische Kunst und Dekorative Kunst statt. Mit einem Gesamtergebnis von rund 37 Mio. Euro in 2018 steigerte Van Ham seinen Umsatz erneut. Durch regelmäßig erzielte Auktionsrekorde gehört Van Ham zu den führenden deutschen Auktionshäusern.

Bei Rückfragen VAN HAM Kunstauktionen Riccarda Hessling Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hitzelgrstraße 2

Hitzelerstraße 2 50968 Köln Tel. +49 (221) 92 58 62-110 Fax +49 (221) 92 58 62-4 r.hessling@van-ham.com www.van-ham.com